

Rezensionen von Buchtips.net

Giaconda Belli: Waslala

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-423-20937-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,47 Euro (Stand: 28. April 2025)

Melissandra lebt mit ihrem Großvater in Faguas abgeschlossen von der restlichen Welt in einer Idylle. In Faguas selbst herrscht Ausnahmezustand, seit dem das Land abgeschottet wurde wegen einer Erkrankung. Alles, was sie an Dingen bekommen geschieht über Schmugglerringe oder aus den Mülllieferungen. Der Lebensrhythmus ist ein anderer, die Ziele verschieden gesteckt. Melissandra begibt sich mit einer kleinen Truppe auf die Suche nach Waslala, der letzten Utopie. Einem kleinen Dorf inmitten Faguas, wo das Paradies sein soll, regiert von Dichtern und ein Leben in Glück und Zufriedenheit. Raphael, ein Journalist, will sie begleiten. Auf ihrem Weg dorthin gelangen sie auch nach Cinera, der Müllstadt, eine Stadt die gänzlich auf den Müll der restlichen Welt aufgebaut ist. Faguas wird regiert von den kriminellen Esparada-Brüdern. Der Drogenhandel mit einem einer neuen Droge namens Phillin boomt, politisch gesehen herrscht Tabula rasa. „Waslala“ ist ein atmosphärischer Roman, die Hitze der Tropen, die Naivität der Menschen, die an ein besseres Leben an einem besseren Ort glauben, die unbeirrt danach suchen, die undurchschaubare Dichte der Wälder, die Abenteuerlust von Raphael und Melissandra. Es ist spannend zu lesen, werden sie Waslala finden, was geschieht mit Faguas, wie kann das Land gerettet werden, ist Waslala die Rettung? Die Hauptfigur Melissandra ist eine unerschrockene und mutige Frau, von der Sehnsucht getrieben ihre Eltern zu finden, die sich einst auf die Suche nach Waslala gemacht haben und nie wieder zurückgekehrt sind. Belli versammelt eine Riege an sehr interessanten Persönlichkeiten, die diesen Roman zu einem echten Abenteuer machen. Während die Welt draußen ihrem harten Schicksal ausgeliefert ist, gestalten sich die Menschen Faguas ihr Leben jeden Tag neu, sind getrieben von einer Fantasie und glauben noch an Träume. Das macht sie zu einem Idealen Sündenbock und Opfer, so wird radioaktiver Müll nach Faguas gebracht und mehrere Menschen sterben, weil sie nicht wissen, was dieses leuchtende Pulver ist und damit spielen. (Eine wahre Begebenheit)

eintauchen in eine andere Welt...

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[30. Dezember 2009]